



Volker Schnurrbusch zum AfD-Antrag „Kooperation mit Polen stärken“ (TOP 22, 30, 43, 44):

„Regionale Zusammenarbeit der deutsch-polnischen Wirtschaft im Ostseeraum stärken“

Kiel, 14. Februar 2019 **Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Schleswig-Holstein und Pommern haben seit Gründung des „Parlamentsforums Südliche Ostsee“ und der „Baltic Sea States Subregional Co-Operation“ zunehmend einen überregionalen Charakter angenommen. Die AfD-Fraktion fordert die Landesregierung auf, die darüber zurückgegangenen regionalen Wirtschaftsbeziehungen wieder zu intensivieren. Volker Schnurrbusch, europapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu in seiner Rede:**

„Die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Ostseeraum braucht den direkten Austausch auf regionaler Ebene. Dieser direkte Austausch zwischen Deutschland und Polen hat stets zu guten Wirtschaftsbeziehungen Schleswig-Holsteins mit Westpommern, Pommern und Ermland-Masuren geführt. Insbesondere die Hanse Offices und Schleswig-Holstein-Büros sind bei der Unterstützung der Kontaktvermittlung mit regionalen Verbänden und Unternehmen sehr erfolgreich.

Die Foren für überregionale Zusammenarbeit wie das ‚Parlamentsforum Südliche Ostsee‘ und die ‚Baltic Sea States Subregional Co-Operation‘, zu deren Gunsten die Ressourcen der direkten deutsch-polnischen Zusammenarbeit zuletzt reduziert wurden, können die Vorteile direkter regionaler Kooperation nicht vollständig aufwiegen.

Die AfD-Fraktion fordert die Landesregierung daher auf, die direkte regionale Zusammenarbeit zu stärken. Dafür sind alle möglichen Optionen zu prüfen, auch die Eröffnung weiterer Hanse-Offices.“

Weitere Informationen:

- **AfD-Antrag „Kooperation mit Polen stärken“** DS 19/1232 vom 5. Februar 2019:
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/01200/drucksache-19-01232.pdf>